Allee der Jahrgänge Verlängerung der Kinsky Allee

Militärakademie Akademiepark

Grundstücknummer 903/1

1534 Bildbaum

Die Allee der Jahrgänge ist eine Baumallee auf dem Gelände der Theresianischen Militärakademie. Jeder Ausmusterungsjahrgang soll hier mit einem eigenen Baum vertreten sein. Die Allee beginnt beim Rosenhügel und endet beim Fohlenhof.

Die schnurgerade Allee war schon allein wegen ihrem Birkenbestand aus den Jahren 1972/73 auffällig, der aber durch Schädlinge und Alterung großteils gekappt werden musste. Also begann man 2019 mit den Baumpflanzungen für die Allee der Jahrgänge.

Die Theresianische Militärakademie wurde 1751 gegründet und seit 1966 werden die jeweiligen Ausmusterungsjahrgänge mit einem eigenen Namen versehen, der an bekannte Personen oder Geschehnisse der heimischen Militärgeschichte erinnern soll. Der erste dieser Jahrgänge trug den Namen der Insel Lissa, bei der am 20. Juli 1866 Wilhelm von Tegethoff bei einer Seeschlacht siegreich blieb. Der Letzte dieser langen Reihe war 2024 Generalmajor Emil Sommer, der bei der Landnahme des Burgenlandes mit einem Verband des Bundesheeres die heimischen Landesgrenzen schützen konnte. Aber auch die Jahrgangsnamen für 2025 und 2026 stehen mit Generaloberst Josef Roth (im Ersten Weltkrieg in Galizien eingesetzt, dann Kommandant der Militärakademie) und Major von Grabensprung (ebenfalls erfolgreich im Ersten Weltkrieg) bereits fest.

Südlicher Endpunkt: 16°14‘9867

 47°47‘6881

Alt: 276,9 m

Quelle:

Ausmusterungsjahrgänge der Theresianischen Militärakademie

https://de.wikipedia.org/wiki/Ausmusterungsjahrgänge\_der\_Theresianischen\_Militärakademie